

Ergebnisse vom Wochenende

GU/Türk. SV Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher II 4:2 (Torschütze Zsch: 2 x F. Besler)

TSV Grunbach II : SpVgg Zaisersweiher I 3:0

Spielbericht TSV Grunbach : SpVgg Zaisersweiher

Mit Stefan Zimmermann, Daniel Österle, Simon Metzinger und Jens Schrodtt fehlten wieder mal 4 Stammspieler. Trainer Widmann musste die Innenverteidigung komplett umbauen. Schwarzbäcker/Öztürk bildeten die Innenverteidigung. Die erste wirklich nennenswerte Szene führte dummerweise auch gleich zur 1:0 Führung für Grunbach. Ein Abschlag des Torhüters hüpfte noch einmal auf und dann kam der Ball zu Andre Bleich, der den herausstürmenden SpVgg-Torhüter Pischke mit einem Heber überlistete. Alle rechneten eigentlich schon mit dem Pausenpfiff, da erhöhte Grunbach auf 2:0. Jannik Wyrich lief seinem Gegenspieler etwas unbeholfen von hinten in die Hacken. Die Folge war ein Strafstoß, welcher von Andre Bleich sicher verwandelt wurde. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff vereitelte Steffen Pischke mit einer Klasse-Parade einen höheren Rückstand. Und dann gab es doch noch ein paar Lebenszeichen von der Spielvereinigung. Und plötzlich war sie wieder da, die hundertprozentige Torchance. Und der Ball war halt wieder nicht drin. Sebastian Walter traf den Ball nicht bei einer Hereingabe von Samet Altuntas und das war etwa 1m vom Tor entfernt. Zwischen der 50. und 65. Spielminute hatte Zaisersweiher ihre besten Szenen und hatte durchaus die Möglichkeiten, das Spiel wieder spannend zu machen, doch leider ohne Erfolg. Aber 15 Minuten sind halt einfach zu wenig. Dafür legte Grunbach noch einen oben drauf. Steffen Pischke kam aus seinem Kasten raus und grätschte am Strafraum den Grunbacher Angreifer um. Sicherlich traf er auch den Ball, aber die Entscheidung des Schiedsrichters auf Strafstoß ist sicherlich vertretbar. Aber warum kam Steffen Pischke in dieser Situation überhaupt aus seinem Kasten? Jedenfalls verwandelte wieder Andre Bleich sicher zum 3:0. Dies war zugleich der Endstand. Irgendwie war kein Leben in der Mannschaft. Es fehlte das Feuer. Bei verbalen Scharmützeln zeigte der ein oder andere sein Temperament – da war man mindestens gleichauf mit dem Gegner. Aber leider nicht auf dem Platz. Man hatte als Außenstehender auch nicht unbedingt das Gefühl, als würde sich die Mannschaft den Arsch aufreißen, um das Spiel noch zu drehen. Klar fehlen im Moment die Alternativen – das zeigt ein Blick auf die Ersatzbank, aber ganz kampfflos sollte man sich eigentlich nicht ergeben. In letzter Zeit scheint man sich mit Niederlagen einfach abzufinden. Mit Dietlingen kommt nun eine Mannschaft an den Mühlwald, die oben mitspielt. Da wird es sicherlich auch wieder nicht einfach zu punkten.

Mannschaftsaufstellung: S. Pischke, J. Wyrich, T. Schwarzbäcker, A. Wyrich, R. Knothe, S. Claß (65. C. Wanko), Ü. Sendere, D. Wallinger, S. Walter, Ö. Sasmaz, S. Altuntas

Vorschau

So, 27.04.14 13:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : FSV Eisingen II

So, 27.04.14 15:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : FC Dietlingen I